

Heimat

Oktober 2020
29. Jahrgang

Journal

Das kostenlose Freizeit- und PR-Magazin für
unsere Heimat im Dreiländereck
Franken - Osthessen - Südthüringen



Rhöner Wurst und Schinken
kommen zum Verkosten ins Haus

| Lesen Sie dazu Seite 5 |

Auf keinen Fall die Herbstausstellungen in der Kunststation verpassen!



Bis 22. November 2020

Abi Shek • Geschöpfe und Zeichen

Wie erfasst man das Wesen eines Tieres? Es geht nicht um die genaue Wiedergabe der äußerlichen Gestalt. Leicht und grazil schweben die Wesen auf weißer Leinwand oder Papier, als Holzdruck oder Tuschezeichnung, in Schwarz oder Blau. Sie erscheinen raumlos aus dem Nichts und zeigen doch ungemaine Präsenz. Dass Geschöpfe verschiedener Werke über die Bildgrenzen hinweg aufeinander zu reagieren oder miteinander zu kommunizieren scheinen, bezeugt umso mehr ihre innere Lebensfülle. Der Faszination, die von diesen Geschöpfen ausgeht, kann man sich nicht entziehen und ebenso wenig der Faszination der einzigartigen Blechskulpturen. Als Reliefs tragen sie oft religiöse, hebräische Inschriften, setzen Zeichen, sind selbst Zeichen. Abi Shek (*1965 in Rehovot, Israel) studierte 1990-96 Freie Kunst und

Bildhauerei bei Micha Ullman in Stuttgart. Er lebt und arbeitet in Stuttgart.

Bis 22. November 2020

INK • Glaube, Hoffnung, Liebe

Die Künstlerin INK fragt: „Doch an was glauben wir, auf was hoffen wir, und was lieben wir im ‚Hier und Jetzt‘? Früher waren die Antworten klar und eindeutig umrissen. Sind sie es heute auch noch?“ In einem geschlossenen Raum inszeniert die Künstlerin ein Projekt mit feinen Bleistiftzeichnungen, Klangspuren und Lichtregie. INK Sonntag-Ramirez Ponce (*1966) lebt und arbeitet im Spessart und in Andalusien. Neben etlichen Auszeichnungen erhielt sie 2017/18 den Publikumspreis der Wettbewerbsausstellung „Sie und Er – Wer sind Wir?“ der Kunststation Kleinsassen.

6. September bis 22. November 2020
Günter Liebau • Strukturen

Seit mehr als 50 Jahren stehen Strukturen im Mittelpunkt von Günter Liebbaus Werkreihen. Seine Bilder, Wand- und Raumobjekte sind geprägt von gerissenen, zerklüfteten und aufgeworfenen Oberflächen – Ergebnisse einer unerschöpflichen Experimentierfreude mit vielfältigen Materialien. Die reichen Werkspuren zu lesen und zu ergründen, erfordert und besichert meditative Ruhe. Wechselnde Lichtverhältnisse bringen immer wieder neue Wirkungen hervor. Die Farbe Blau, die symbolträchtig nicht nur für Meer und Himmel, sondern auch für Reinheit, Tiefe und das Geistige schlechthin steht,

dominiert Liebau künstlerisches Werk. Günter Liebau (*1947) studierte Kunstpädagogik in Fulda. 1988-94 war er beratend für die Kunststation tätig. Er lebt und arbeitet in Burghaun, wo er 1996 die Galerie Liebau gründete.

Siehe Abbildung oben

Bis 9. Oktober 2020

Studio: Ute Bauer-Schröter • Zur schönen Aussicht

Ute Bauer-Schröter schafft aus Seiden- oder Zeitungspapier Gebirge und andere Landschaftsmotive, auch Bauwerke und Figürliches und fixiert diese auf Leinwand oder Papierbogen. In aufwändigen Schritten wird die Collage weiter bearbeitet und mit nuancenreichen Farben malerisch überfasst.

18. Oktober bis 22. November 2020

Studio: Andrea Silvennoinen • Druckgraphik

Andrea Silvennoinen, 1957 in Fulda geboren, beschäftigt sich seit 1974 mit Malerei und Drucktechniken. Sie hat sich durch eine Ausbildung an der Freien Kunstakademie Hünfeld-Fulda und in weiteren Kursen viele Fertigkeiten erworben. In der Kunststation präsentiert sie neue Radierungen aus ihrer eigenen Druckwerkstatt in Fulda. Zudem wird sie während der Ausstellungszeit auch zeitweise im offenen Atelier in der Kunststation arbeiten, Einblicke in ihre Gestaltungsweisen geben und interessierte Besucher auch zu kleinen Kunstwerken anleiten.

Offenes Atelier: Termine werden zeitnah über den Newsletter und die Webseite bekannt gegeben.

Das Café in der Kunststation

verwöhnt die Sinne mit selbst gebackenen Kuchen und Torten in Bioqualität, ergänzt mit Home-Made-Kleinsassen-Kuchen aus der Nachbarschaft der Kunststation. Bei jedem Wetter bietet der Innenbereich mit dem großen Panoramafenster wunderschöne Blicke in die Landschaft und Entspannung pur.



KUNSTSTATION KLEINSASSEN e.V.
An der Milseburg 2
36145 Hofbieber-Kleinsassen
Tel. 06657 8002
kk@kleinsassen.de
www.kleinsassen.de

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Di bis Sa 13.00 – 18.00 Uhr
So und Feiertage 11.00 – 18.00 Uhr
Winterzeit ab 25.10.:
Di bis So 13.00 – 17.00 Uhr

Fladungen | **Fränkisches Freilandmuseum**

I Seite 11 I

Homburg-Efze | **Tierischer Herbst im Wildpark**

I Seite 19 I



**DIE REGION ZU FUSS ERKUNDEN,
NATÜRLICH MIT DEN SCHUHEN
VON SCHUHHAUS ZENTGRAF**

www.schuh-zentgraf.de

ENTDECKEN SIE UNSER OUTDOOR
SCHUHERLEBNIS MIT WANDER-,
TREKKING- UND
HIKING-SCHUHEN FÜR HERREN,
DAMEN UND KINDER.

VON MARKEN WIE
ADIDAS, LOWA, MEINDL,
SALOMON, KEEN, MERRELL,
MAMMUT, CMP, STADLER,
ASTICS, DOLOMITE, KASTINGER,
TEVA, JACK WOLFSKIN UND VIELE
MEHR...

Steinweg 5
36132 Ellersfeld-Arzell
Tel.: 06672/419

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-19 Uhr
Sa.: 9-16 Uhr

Schuhhaus
ZENTGRAF

Friedrich-Dietz-Str. 3
36093 Körzeil
Tel.: 0661/4800767

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9-19 Uhr
Sa.: 9-18 Uhr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich willkommen im Corona-Herbst. Wo einerseits Lockerungen viele Kulturangebote wieder möglich machen (wenn auch unter Auflagen), arbeiten Gastronomen und Veranstalter mit Hochdruck an Strategien zum Überwintern.

Denn was frische Luft und großzügige Freiluftflächen im Hinblick auf Abstand und Aerosolverdünnung möglich machten, muss jetzt mit Hygienekonzepten innenraumtauglich gemacht werden.

Das wird auch für Besucher und Zuschauer eine erneute Umstellung. Wer allerdings an ausdauerndes Masketragen, routinierten Umgang mit Desinfektionsmitteln und Verzicht auf Körperkontakt gewöhnt ist, für den sollte der Genuss von Kunst und Kultur auch in Corona-Zeiten kein Problem sein.

Was uns wie alle Jahre bleibt, sind der kulinarische Genuss als auch die Freude an unserer herrlichen Natur und den herbstlichen Landschaften unserer Heimat. Inspirationen für Ihren Genieß-Herbst finden Sie ab Seite 4.

Wo Sie sich darüber hinaus am besten erholen, interessante Ausstellungen zu sehen bekommen oder mit der ganzen Familie etwas erleben können, verraten wir Ihnen ab Seite 10.

Mit der richtigen Freizeitgestaltung steht also selbst in diesem Jahr einem wahrhaft goldenem Herbst nichts im Wege.

Ihre Jeanine Thürbeck
Redakteurin

I Datenschutzinfo gemäß DSGVO I

Zur Teilnahme bei Ticketverlosungen sind Angaben zu Namen und Adresse per E-Mail erforderlich. Die Daten des Teilnehmers werden ausschließlich für die Durchführung der Verlosungen und die Kontaktaufnahme zum Zwecke der Gewinnbenachrichtigung genutzt. Die erhobenen Daten werden nach Abschluss des Gewinnspiels vollumfänglich gelöscht. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden ohne Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen. Eine Ausnahme stellt unser für die Durchführung der Verlosungen beauftragter Dienstleister (ggf. zum Versand der Tickets) bzw. die Veranstalter (ggf. zur Reservierung der Tickets) dar, welcher die Daten zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels erhebt, speichert und nutzt und nach der Auftragsabwicklung löscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.



Sehr geehrte Leser, liebe Anzeigen- und PR-Kunden! Unsere Medienberaterin Corinna Fehringer steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn es darum geht, in einem unserer Magazine zu werben.

Zusätzlich zu unserem Heimatjournal bieten wir Ihnen in Thüringen das Boulevard-Magazin an. Beide Zeitschriften ergänzen sich inhaltlich und in ihren Verbreitungsgebieten perfekt.

Corinna Fehringer

Tel.: 03693 43116

Mobil: 0151 50736975

E-Mail: anzeigen@boerner-pr.de

I Impressum I

I Herausgeber und Verlag I
Börner PR Werbung & Druck GmbH
Neu-Ulmer Straße 8a, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 - 4 31 16 • Fax: 4 73 83
I E-Mail I heimatjournal@boerner-pr.de
I Internet I www.boerner-pr.de

I Verleger I Gerd Börner
I Redaktion, Satz I Jeanine Thürbeck
I Anzeigen I Corinna Fehringer
Tel. 03693 43116
Mobil 0151 50736975

I Erscheinungsweise I
monatlich, kostenlos
I Verbreitungsgebiet I
Teile der hessischen, bayerischen und thüringischen Rhön, Werratal und westlicher Thüringer Wald (Landkreise Schmalkalden-Meiningen, Rhön-Grabfeld, Region Bad Salzungen)

Die Zeitschrift wird an allen exponierten Stellen der genannten Landkreise ausgelegt: in Ausflugslokalen, Hotels, Museen, Bädern, Informationsbüros, Fremdenverkehrsämtern, Kurverwaltungen, Wanderhütten, Theatern, Geschäften usw.

I Redaktionsschluss I
15. Kalendertag des Vormonats, danach eingereichte Materialien können leider keine Berücksichtigung mehr finden

I Abonnentenpreis I
20 Euro pro Jahr (Porto) gegen Verrechnungsscheck oder Überweisung

I Eingesandte Beiträge I
Manuskripte werden gerne von der Redaktion angenommen – bitte **nur digital per E-Mail**. Diese müssen frei sein von Rechten Dritter. Für veröffentlichte Beiträge zeichnen die Verfasser verantwortlich. Alle Rechte sind den Verfassern vorbehalten, auch die des teilweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und jeglicher Auswertung. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte wenn nötig zu kürzen oder auf Texte zu verzichten, wenn diese nicht dem Inhalt des Journals entsprechen.
Anzeigenpreisliste vom 1.9.2016.

Der Herbst schmeckt uns!

Unsere Heimat: Nicht nur kulinarisch ein Genuss!



Der goldene Herbst steht schlechthin für die Obst- und Weinernte. Auf den Wochenmärkten, wie zum Beispiel in Hilders, hat unbelastetes frisches Obst aus der Heimat deshalb nun Hochsaison.

Überhaupt rücken kulinarische Genüsse im Herbst wieder mehr in den Vordergrund. Nachdem wir im warmen Sommer häufig leichte oder auch kalte Speisen bevorzugten, dürfen die Gerichte uns nun von innen heraus wärmen und ein wohliges Gefühl im Bauch auslösen. Dazu zählt nicht nur der Sonntagsbraten, Wurst- und Schinkenspezialitäten von unseren Rhöner Genusshandwerkern oder deftige Suppen und Eintöpfe mit feinen, regionalen Zutaten. Auch Schokolade und Kräuterliköre streicheln die Seele und verwöhnen den Gaumen.

Unsere Heimat ist jedoch nicht nur kulinarisch ein Genuss: Als UNESCO Biosphärenreservat ist unsere Rhön landschaftlich ein Paradies für Naturliebhaber, Wanderer, Radfahrer und auch Wintersportler. Im „Land der offenen Fernen“ streift man über vielen Kuppen und Bergrücken mit steilen oder auch sanften Tälern. Einzigartig sind die häufig waldfreien Hanglagen mit Gipfeln und Plateauregionen. Idyllische Rhönstädtchen erzählen mit ihren historischen Kirchen und Fachwerkhäusern die Geschichte der Rhöner, die über viele Jahrhunderte das Land durch deren Bewirtschaftung zu der einzigartigen Kulturlandschaft machte, die uns heute so begeistert.

Rhöner, das sind nicht nur die Menschen, die hier leben. Auch einer der ältesten Nutztier-

rassen Deutschlands hat die einzigartige Landschaft der Rhön mitgeprägt – das Rhönschaf. Im Herbst widmen die Rhöner ihrem Maskottchen deshalb mit den „Rhönschaf-Genießerwochen“ ein mehrwöchiges Programm mit zahlreichen Veranstaltungen und gastronomischen Highlights.

Auch die Kultur kommt wieder zurück – wenn auch mit angezogener Handbremse. Die Theater sind wieder in die Spielzeit gestartet und sorgen auch endlich wieder für geistige Genüsse.

Was auch immer Sie sich für den Herbst vornehmen: Planen Sie viel Zeit zum Genießen ein!

Süße Wertschätzung

Handgefertigte Pralinenpräsente der traditionsreichen Lauenstein Confiserie

| Confiserie | Als Geschenk und Zeichen der Wertschätzung haben Pralinen eine lange Tradition. Aber auch sich selbst verwöhnen qualitätsbewusste „Chocoholics“ gerne mit einem echten Stück süßer Handwerkskunst. Egal zu welchem Anlass – das über die Jahre stetig gewachsene Angebot der Lauenstein Confiserie hält für die Kunden von „Pralinen à la Carte“ über edle Schokoladentafeln bis hin zu saisonalen Editionen eine schier unendliche Produktvielfalt bereit. Ob klassisches Nougat-Praliné, Marc-de-Champagne-Trüffel oder ausgefallene Matcha-Schokolade: Allem Genuss zugrunde liegt bei Lauenstein das unbedingte Bekenntnis zu Qualität und Handwerk. Das begann 1964 mit den ersten Kreationen eines Berliner Konfektmakers, der der Liebe wegen den Frankenwald zu seiner Heimat gemacht hatte, und bildet bis heute das Fundament des 170 Mitarbeiter starken, international aufgestellten Familienbetriebs.

Einst der Ausgangspunkt der Lauenstein'schen Erfolgsgeschichte, ist die gläserne Manufaktur mit Café und Werksverkauf in der aufwändig restaurierten Fischbachsmühle bei Ludwigsstadt heute ein beliebtes Ausflugsziel.

Als erfahrener Partner von großen und kleinen Unternehmen verschiedenster Ausrichtung, steht die oberfränkische Schokoladen- und Pralinenmanufaktur Lauenstein mit einer persönliche Beratung seinen FirmenkundInnen kreativ und kompetent zur Seite.



Eines der beliebtesten Produkte im vielseitigen Präsentensortiment der Confiserie ist das ebenso universelle, wie auch individuelle Lauensteiner Schatzkästchen „Post für Dich“.

Weitere Informationen sowie das gesamte Sortiment finden Sie unter www.Lauensteiner.de

Pralinenkunst von Meisterhand. Hochgenuss aus der Lauenstein Confiserie.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Öffnungszeiten Fischbachsmühle Laden & Café
Mo-Fre: 9:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 17:00 Uhr
So: 12:30 - 18:00 Uhr

Gläserne Manufaktur
Mo-Do: 9:00 - 14:00 Uhr
Fr: 9:00 - 11:00 Uhr

Confiserie-Burg Lauenstein GmbH
Fischbachsmühle 2
96337 Ludwigsstadt
Tel.: 09263 945 490
fischbachsmuehle.com
lauensteiner.de

Lauenstein CONFISERIE

Fischbachsmühle

Das Lauenstein Pralinenwerk

Das Lauenstein Pralinenwerk

Das Lauenstein Pralinenwerk

Das Lauenstein Pralinenwerk

Das Lauenstein Pralinenwerk

Wurst-Anschnitt hoch drei

Der 10. Virtuelle Rhöner Wurstmarkt wird auch in diesem Jahr mit einem Wurst-Anschnitt eröffnet

Spezialitäten | Wie es sich für den Rhöner Wurstmarkt gebührt, wird auch in diesem Jahr ein Wurst-Anschnitt zur Eröffnung der Feinschmeckermesse stattfinden, auch wenn die Veranstaltung coronabedingt nur im Netz miterlebt werden kann. Am Samstag, 10. Oktober, können Wurstmarkt-Fans ab 11 Uhr die Zeremonie auf www.rhoener-wurstmarkt.de sowie auf den Social Media Kanälen verfolgen.

Feierliche Zeremonie in der Kirchenburg

Mit Glockenschlag 11 Uhr wird der feierliche „Wurst-Anschnitt“ beginnen:

Wenn Petrus mitspielt, vor der wunderschönen Kulisse der Kirchenburg. Auf kurze Grußworte und musikalische Umrahmung durch die Stadtkapelle Ostheim v. d. Rhön folgt der Höhepunkt: der Anschnitt von Rhöner Wurst und Schinken.

Anschnitt für jedes Schlemmerpaket

Weil in diesem Jahr alles anders ist, gibt es den Wurst-Anschnitt gleich dreimal: Bürgermeister Steffen Malzer, Landrat Thomas Habermann (Rhön-Grabfeld) und Metzgermeister Anton Koob (Bad Neustadt/Brendlorenzen) werden jeweils ein Genussprodukt aus den drei Schlemmerpaketen anschneiden. Diese können als Alternative zur Liveverkostung auf www.rhoener-wurstmarkt.de bestellt werden. Allerdings nur noch bis Sonntag, 11. Oktober, 24 Uhr. Dann endet der 10. Virtuelle Wurstmarkt

und auch der Onlineshop für die Schlemmerpakete wird geschlossen.

Genusshandwerker unterstützen

„Uns ist es enorm wichtig, die Öffentlichkeit auch in diesem Jahr zum Kauf regionaler, handwerklich erzeugter Produkte zu motivieren.“, betont Steffen Malzer, 1. Bürgermeister der Gastgeberstadt Ostheim v. d. Rhön. Die Genusshandwerker aus der Rhön und ihren Partnerregionen bieten eine Fülle an hochwertigen Wurst- und Schinkenspezialitäten samt ihrer Begleiter an.

Mit dem Kauf der Schlemmerpakete und individueller Bestellungen unterstützen Wurstmarkt-Fans das Handwerk, die Region und die Umwelt. Die Adressen der Aussteller sind auf der Website www.rhoener-wurstmarkt.de zu finden. Hier gibt es auch Informationen zu den drei Schlemmerpaketen „Rhöner Entdeckungen“, „Rhöner Geschmackserlebnis“ und „Rhöner Genuss tour“.

Wild Card für Wurstmarkt 2022

Als besondere Überraschung legt das Organisationsteam einem der Pakete eine VIP-Ehrenkarte zur Eröffnung des 11. Rhöner Wurstmarkts im Jahr 2022 bei. Der oder die Glückliche darf dann persönlich dem traditionellen Wurst-Anschnitt in zwei Jahren beiwohnen.

Weitere Informationen unter:

www.rhoener-wurstmarkt.de sowie auf Facebook und Instagram

Abb. oben rechts: Tonya Schulz
Abb. oben links: Stefanie Wüst
Abb. unten: Grafik Design Schikora



VIRTUELL 10. Rhöner Wurstmarkt

In diesem Jahr ONLINE mit vielen Aktionen auf:
www.rhoener-wurstmarkt.de

Schlemmerpakete online bestellen!

Entdecken. Schmecken. Genießen funktioniert in diesem Jahr so:

- 🌐 Auf unsere Website www.rhoener-wurstmarkt.de gehen.
- 🛒 Schlemmerpaket(e) online bestellen.
- 🍴 Zu Hause die handwerklich erzeugten Spezialitäten der Wurstmarkt-Aussteller entdecken, schmecken und genießen!

Samstag, 10.10., 11 Uhr:
Online dabei sein bei der Liveübertragung des Wurstanschnitts! Auf unserer Website, Facebook und Insta!

INFO:
Tourist-Info Ostheim v. d. Rhön
Tel. 09777 18 50
www.rhoener-wurstmarkt.de



Bekenntnisse eines Papierfliegers

Leben und Ansichten einer Nomadin

| Theater | Die Spoken-Word-Künstlerin **Jessy James LaFleur** spielt sich selbst in einer Mischung aus biographischer Erzählung und Performance: Nachdem sie ihren Flug zum nächsten Auftritt verpasst hat, steckt **Jessy James** für eine Nacht im Wartesaal eines fiktiven Flughafens fest, zusammen mit dem Publikum, den weiteren „Fluggästen“, die ebenfalls auf ihren nächsten Flug „warten müssen“.

Jessy James LaFleur ist keine Frau, die lange stillhält und so entspinnt sich mit dem Publikum ein fiktiver Dialog, in dem nicht nur eine stauenswerte, von Heimatlosigkeit wie gleichermaßen von der Sehnsucht nach einem Zuhause geprägte

Biographie zutage tritt, sondern auch ein Abriss unserer modernen Gesellschaft, gesehen durch die Augen einer ewig Wandernden.

Am 24. Oktober, 19.30 Uhr
Alte Aula, Münnerstadt

Tickets:
VVK 8,00 € | 6,00 €
AK 10,00 € | 8,00 €

www.muennerstadt.de

Nächster Termin:
Die HerzensBLECHer –
Der fränkische Eros | Musikkabarett
Am 14. November 2020



münnerstadt
1250 JAHRE Stadt | Land | Leben



Bekenntnisse eines Papierfliegers
Leben und Ansichten einer Nomadin

Samstag, 24.10.20 Sprechtheater mit der
19:30 Uhr Spoken-Word-Künstlerin
Alte Aula | Münnerstadt **Jessy James LaFleur**

Kartenvorverkauf: Touristen-Information
Deutschherrnstr. 18 | 97702 Münnerstadt
Tel.: 09733 787 482 | info@muennerstadt.de
www.muennerstadt.de



„Die Ente bleibt draussen“

Loriot

| Theater | **Vicco von Bülow**, besser bekannt unter seinem Künstlernamen **Loriot**, genauer Beobachter des Alltags, hat Humorgesichte geschrieben und viele unverwüsthliche, witzige Kostbarkeiten hinterlassen. Die Auswahl an skurrilen und verrückten Einfällen: Da ist das legendäre Frühstücksei, die berühmte Ente, die Herr Müller-Lüdenscheidt in der Badewanne zu Wasser lässt, Parkgebühren, das Filmmonster und die Eheberatung – es wird nichts ausgelassen...

„Mein Thema ist die Kommunikation“ sagte der Künstler – „das Missverständnis zwischen zwei Menschen entsteht aus der zerbröselten Kommunikation, aus dem Aneinander-vorbeireden. Loriot ist und bleibt der große Meister des Alltagshumors, der so einfach daherkommt und so schwer zu machen ist. Nur ein hintergründig-humorvolles Genie wie Loriot bringt diesen Spagat zu Wege.“



das theater in mainfranken
SPESSARTGROTTE

Spielplan Oktober / November

PREMIERE AM 2. OKTOBER | 20.00 UHR
3., 10., 17., 23., 24., 31. Oktober | 20.00 Uhr
Loriot – „Die Ente bleibt draußen“

9., 16., 30. Oktober | 20.00 Uhr
Die Niere

PREMIERE AM 6. NOVEMBER | 20.00 UHR
7., 14., 21., 29. November | 20.00 bzw. 19.00 Uhr
Gut gegen Nordwind

13. und 22. November | 20.00 bzw. 19.00 Uhr
Die Niere

15., 20., 27., 28. November | 19.00 bzw. 20.00 Uhr
Loriot – „Die Ente bleibt draußen“

Karten gibt es im Theater SPESSARTGROTTE
Mainuferstr. 4, 97737 Gemünden-Langenprozelten
Kartentelefon: 09351 34 15, info@spessartgrotte.de
www.spessartgrotte.de

Einzigartiger Kräuterlikör für die Rhön

Das Traditionsunternehmen Lautergold stellt den Magenbitter nach einem Geheimrezept her

Spezialitäten | Rhöntropfen ist eine seit 1877 sehr gut eingeführte Traditionsmarke, die nicht nur in der Region Rhön, sondern als Markenprodukt weit darüber hinaus bekannt ist.

Das Produkt wird seit dieser Zeit durchgehend produziert und gelangte gerade zu DDR Zeiten zu einem Kultstatus in Ost wie in West. Nach Wiedervereinigung und Reprivatisierung wurden Rhöntropfen durch die Firma Edwin Schüerholz Nachfolger Destillier- und Likörfabrik GmbH Meinigen unter Leitung der Familie Wächter bis Dezember 2019 produziert.

Mitte 2019 entschied sich die Familie Wächter, die Produktion von

Rhöntropfen und Rennsteigtropfen in andere Hände zu geben.

Die Firma Lautergold erschien für die Fortführung geradezu prädestiniert, da langjährige persönliche Kontakte bestanden und in beiden Firmen die gleichen Produktionsmethoden angewendet wurden.

Die Firma Lautergold stellt seit 1734 hochwertige Spirituosen her, die hohe Qualität ist durch eine IFS-Zertifizierung gewährleistet.

Die Unternehmen und die involvierten Personen stehen weiterhin in einem engen Kontakt.

Herr Wächter hat die Mitarbeiter der Firma Lautergold in die spezielle Produktion der Rhöntropfen eingewiesen, die ersten Chargen wurden in Lauter noch durch ihn produziert. Herr Wächter hat auch weiterhin eine beratende Funktion für die übernommenen Produkte.

Die Fortführung des Produkts ist ein großer Erfolg, da die Produktqualität nahtlos erhalten blieb und Konsumenten und Vertriebspartner Rhöntropfen die Treue halten.

Die Firma Lautergold und die Familie Wächter sind heute sehr zufrieden damit, diesen Schritt gegangen zu sein.



Thüringer Spezialitäten

Erhältlich im Handel und natürlich unter:
www.rhoentropfen.com
10% RABATT auf Ihren Einkauf
 im Online-Shop

Unter Angabe des Gutscheincodes RT2020 erhalten Sie 10% Rabatt auf Ihren Einkauf.

Rhöner Bauernladen
 am Freilandmuseum Fladungen

Der Bauernladen hat während der Saison wie folgt geöffnet:
 Mo - Sa von 10.00 bis 18.00 Uhr
 an Sonn- und Feiertagen von 11.00 bis 18.00 Uhr
 Im April und Oktober ist der Bauernladen montags geschlossen.

regional ökologisch

Di, Fr und Sa gibt es frisches Bauernbrot aus dem Holzbackofen!

Gaststätte auf der Lichtenburg
 Ostheim

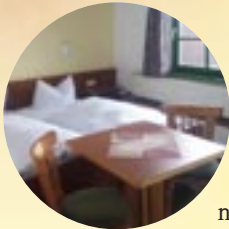
Um Tischreservierungen wird gebeten!

Inhaber: Beate & Willy Leiber, Tel. 0 97 77 - 23 55
Öffnungszeiten: ab 11 Uhr, Dienstag Ruhetag



Genuss. Erholung. Natur.

PRIMA Hotel Eisenacher Haus in Erbenhausen
am Ellenbogen im UNESCO Biosphärenreservat Rhön



Hotel Das wundervoll gelegene Hotel grenzt an Bayern und Hessen, verfügt über derzeit 35 Hotelzimmer in verschiedenen Größen im Neubau und ist von 8 bis 22 Uhr geöffnet.

Das Restaurant „Bergstübchen“ verwöhnt Sie mit einer Mischung aus bodenständiger Thüringer Küche sowie Anregungen aus Bayern und Hessen. Geöffnet ist immer montags bis sonntags von 18 bis 22 Uhr, am Wochenende bereits ab 11.30 Uhr.

Der angrenzende Biergarten liegt eingebettet zwischen schattigen Bäumen und wurde für die Gäste komplett mit neuen Tischen, Stühlen,

Schirmen und Technik ausgestattet. Kulinarisch dürfen Sie sich auf Grillspezialitäten vom Schwenkgrill wie Pulled Pork Burger frisch vom Grill freuen. Am Imbiss gibt es Brat- und Rindswurst, Pommes, Kaffee & Kuchen. Für Erfrischung mit diversen Getränken direkt aus der Region vom Strecks Brauhaus wird am Kiosk gesorgt. Der große Biergarten mit bis zu 300 Plätzen hat täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Familien mit Kindern können den kleinen Kinderspielfeld in Sichtweite nutzen.

Die Rhöner Attraktionen wie Noahs Segel direkt neben dem Berghotel und der Weidberg sind immer einen Besuch wert. Als guter Anlaufpunkt für Touristen sind die Kleinstädte Meiningen und Fulda zu empfehlen. Im Sommer können Sie wandern, joggen, walken, skaten, Mountainbike, Rennrad, E-Bike-Fahrradfahren oder einfach nur die herrliche Natur genießen. Im Winter bietet sich Skifahren, Rodeln, Langlauf und Spazieren im Schnee an.



PRIMA Hotel Eisenacher Haus

Eisenacher Haus 1
98634 Erbenhausen
Tel. 036946 247-980
info@primahotel-eisenacherhaus.de
www.primahotel-eisenacherhaus.de

Diese Angebote erwarten Sie im Oktober am

Ulstertaler Wochenmarkt

01.10.2020 Produkte aus Weide und Naturholz
08. + 15.10.2020 Rhöner Kartoffeln aus Batten
22.10.2020 Vogelhäuschen & Figuren aus Holz
29.10.2020 Bienenwachstücher, Etageren & Kaffeekannlampen

Jeden Donnerstag | Hilders | 8 bis 13 Uhr

Marktgemeinde Hilders • 06681-96080 • www.hilders.de • tourist-info@hilders.de

Frisch, regional & umweltbewusst

Der Ulstertaler Wochenmarkt in Hilders

Markt Weidekörbe, Bienenwachstücher, Vogelhäuschen und Rhöner Kartoffeln – all das gibt es zusätzlich im Oktober am Ulstertaler Wochenmarkt. Gleich zwei Mal ist der Familienbetrieb Zentgraf aus dem Hilderser Ortsteil Batten zu Besuch. Die Familie baut auf den steinigen Rhöner Äckern Kartoffeln an. Die Sorten-Vielfalt umfasst traditionelle Sorten genauso wie rotschalige Sorten oder violette und blaue Trüffelkartoffeln. Bei dem Markt bieten natürlich auch die neun Händler wieder ihre Spezialitäten wie Fleisch, Wurst, Fisch, Obst, Gemüse, Eier, Nudeln, Bio-Backwaren Honig und vieles mehr an. Vorbeikommen lohnt sich also immer!

lienenbetrieb Zentgraf aus Hilders-Batten am 15. und 22. Oktober, Vogelhäuschen und Figuren aus Holz am 22. Oktober, Bienenwachstücher, Etageren & Kaffeekannlampen am 29. Oktober.

Der Markt findet immer donnerstags von 8 bis 13 Uhr im Hilderser Ortszentrum statt.

Wir appellieren an alle Besucher, sich an die Abstands- und Hygieneregeln zu halten sowie einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Ein kostenfreier Linienverkehr fährt Einheimische sowie Touristen aus den Hilderser Ortsteilen zum Wochenmarkt und wieder zurück.

Weitere Informationen:

Darauf können Sie sich im Detail im Oktober freuen: Produkte aus Weide und Naturholz am 1. Oktober, Rhöner Kartoffeln vom Fami-

Tourist-Information Hilders
Kirchstr. 2-6, 36115 Hilders
Tel. 06681 960815
tourist-info@hilders.de

Vier Wochen Genuss rund um das Maskottchen der Rhön

3. Rhönschaf-Genießerwochen

I Genießerwochen I Die Rhön hat mit ihrer einzigartigen Natur und Kultur viele Besonderheiten zu bieten. Eines der ältesten Kulturgüter der Region kann laufen und hat eine wichtige Aufgabe: die Offenhaltung des „Landes der offenen Fernen“. Die Rede ist vom Schaf der Rhön, dem Rhönschaf.

Das Rhönschaf ist eine der ältesten Landschaftsrassen, die die einzigartige Landschaft der Rhön mitgeprägt haben. Einst fast ausgestorben, ist das hornlose Schaf mit seinem charakteristischen schwarzen, unbewollten Kopf heute wieder in der Rhön zuhause und gilt als Sympathieträger und Maskottchen der Region. Sein Fleisch ist eine besondere Delikatesse, die schon Napoleon zu schätzen wusste.

Durch den Einzug der Maschinen in der Landwirtschaft und der Landschaftspflege wurde das Rhönschaf jedoch immer mehr verdrängt. Günstiges Lammfleisch aus Übersee tat sein Übriges, zudem ließ der Einzug der Synthetik-Faser die Wollverarbeitung in Deutschland zu-

sammenbrechen. Das alles führte dazu, dass das Rhönschaf in den 80er Jahren vom Aussterben bedroht war.

Erst durch das beharrliche Festhalten einiger Schäfer an dieser Rasse, das gezielte Einsetzen der Rhönschafe in Naturschutzprojekten, die Unterstützung durch den BUND Naturschutz und das Wiederentdecken in der Gastronomie konnte die Anzahl der Tiere gesteigert werden. Der Bestand hat sich so weit erholt, dass das Rhönschaf seit Anfang 2020 von der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Haustiere verschwunden ist.

Die Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön in Bayern, Hessen und Thüringen und die Rhön GmbH haben es sich zu einer gemeinsamen Aufgabe gemacht, das Rhönschaf und die Rhönschäfer zu unterstützen. Bereits zum dritten Mal finden im Herbst 2020 die länderübergreifenden Rhönschaf-Genießerwochen statt. Von der Wanderung mit der Schäferin bis zum besonderen Schäferstündchen: Vom

20. September bis zum 18. Oktober 2020 steht das Maskottchen des Biosphärenreservats bei zahlreichen Veranstaltungen im Mittelpunkt. Auch die Gastronomie in der Rhön widmet dem Rhönschaf seine besondere Aufmerksamkeit.



Hessische Verwaltung
UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
Marienstraße 13, 36115 Hilders
Tel. 0661 6006 7800
Mail: info@br-rhoen.de

Alle Angebote zum Einkaufen, Genießen und Erleben finden Sie unter
<https://www.biosphaerenreservat-rhoen.de/rhoenschaf-genießerwochen>



Biosphärenreservat
Rhön



Rhönschaf- Genießerwochen

vom 20. Sept. - 18. Okt. 2020



Termine Oktober

3., 7., 11. und 25. Oktober | 10.00 Uhr
 Wanderung des Rhönklub ZV Mellrichstadt
 Infos über Tagesrouten und Ablauf unter
www.rhoenklub-zv-mellrichstadt.de
Treffpunkt Streuwiese

3. Oktober | 19.00 Uhr
 Aktion „Deutschland singt –
 30 Jahre Dt. Einheit“
 Offenes Singen gestaltet vom Sängerverein
 Mellrichstadt e. V.
 Eintritt frei
Marktplatz

4. Oktober | 17.00 Uhr
 „Mellrichstadt liest....sich durch die Epochen“
 – heute: Die graue Vorzeit
 Es liest David Henkes
 Eintritt frei
museumscafé in der Kreisgalerie, Hauptstraße 5

7. Oktober | 19.30 Uhr
 Gastspiel des Theater Schloss Maßbach
 „Bildung für Rita“ von Willy Russel
 VVK 12,00 bis 15,00 €, AK 13,50 bis 16,50 €,
 Aktives Mellrichstadt, Tel. 09776 9241
Oskar-Herbig-Halle, Bahnhofstr. 17

11. Oktober | 11.00 Uhr
 Standkonzert der Stadtkapelle Mellrichstadt
Marktplatz

16. Oktober | 20.00 Uhr
 Sternenkunde mit dem Rhönklub ZV Mell-
 richstadt – Sternenfaszination am Mellerschter
 Nachthimmel
Segelflugplatz

17. Oktober 2020 bis 4. Januar 2021
 Ausstellung „Wahnsinn, Wende, Wiederver-
 einigung 1989/90“
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag (außer Mitt-
 woch) 9.30 - 12.30 Uhr und 15.00 -17.00 Uhr,
 Samstag 9.30 - 12.30 Uhr, Eintritt frei
Bürgerhaus, Marktplatz 2

18. Oktober 2020 bis 10. Januar 2021
 Ausstellung „Panta rhei“
 Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und
 feiertags 13.00 - 17.00 Uhr
Kreisgalerie, Hauptstr. 5

24. Oktober | 19.00 Uhr
 Kabarett mit Edgar und Irmi
 VVK 12,00 €, AK 14,00 €, Aktives Mellrichstadt,
 Tel. 09776 9241, am-card-Ermäßigung
Markthalle


I Mellrichstadt I

Kultur in Mellrichstadt nimmt langsam wieder Fahrt auf

Endlich wieder was los in Mellrichstadt

I Kultur I Trotz Corona wird es in der nächsten Zeit wieder einige kulturelle Veranstaltungen in Mellrichstadt geben. Diese jedoch alle im Rahmen des Machbaren und mit den entsprechenden Hygienemaßnahmen.

Am 3. Oktober 2020, dem 30. Jahrestag der Deutschen Einheit, wird auf den Straßen und Marktplätzen im ganzen Land ein offenes Singen stattfinden. An dieser bundesweiten Aktion beteiligt sich auch die Stadt Mellrichstadt durch den Sängerverein Mellrichstadt. Es werden im ganzen Land und zur gleichen Zeit (19 Uhr) einheitlich 10 allgemein bekannte Lieder unterschiedlicher Stilrichtungen gesungen, so auch in Mellrichstadt auf dem Marktplatz. Dadurch soll ein generations- und kulturübergreifendes „Wir-Gefühl“ im ganzen Land vermittelt und der Tag der Deutschen Einheit entsprechend gewürdigt werden.


 Die jahrzehntelange Gastspieltradition mit der Unterfränkischen Landesbühne Schloss Maßbach wird weitergeführt. Los geht's **am Mittwoch, 7. Oktober** mit einem Theaterstück von Willy Russel. Und dem Titel „Bildung für Rita“. Hier ein kurzer Einblick in das Stück: „Das kann doch nicht alles gewesen sein“, sagt sich Rita Weiss, eine junge Frau aus dem Arbeitermilieu. Denn sie will mehr vom Leben – und belegt einen Literaturkurs an der Universität. Das Stück beeindruckt durch Witz und Dialoge. Es macht auf humorvolle Weise deutlich, wie wichtig es ist, Bildung und Kultur erleben zu können. Neben den Abonnenten gibt es auch einige Karten im freien Verkauf. Es wird empfohlen, diese im ermäßigten Vorverkauf beim Verein Aktives Mellrichstadt, Bürgerhaus am Marktplatz zu erwerben. Die Abendkasse ist dann ab 19 Uhr besetzt.

Gastspieltermine 2020-2021 siehe: www.mellrichstadt-rhoen.de/kultur-mellrichstadt.html

Der Fall der Mauer in Berlin und die Öffnung der innerdeutschen Grenze am 9. November 1989 waren zweifelsohne Jahrhundertereignisse. Das Kreisarchiv Schmalkalden-Meinungen konzipierte dazu eine Sonderausstellung mit 15 eindrucksvollen Ausstellungstafeln. **Ab 17. Oktober** sind diese im Bürgerhaus in Mellrichstadt zu den Öffnungszeiten des Vereins Aktives Mellrichstadt zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Auch in der Kreisgalerie wird es **ab dem 18. Oktober** eine neue Ausstellung geben. Bis zum 10. Januar 2021 werden dort Werke von Friedhard Meyer zu sehen sein. Schon der Titel „Panta rhei“ (alles fließt) gibt Hinweise auf die neue Technik von Friedhard Meyer. Sehr dünnflüssige Acryl-Farben werden hier auf die Leinwand „gegossen“. Ohne Pinselberührung sind hier bisher Küstenlandschaften entstanden.

Am 24. Oktober steht Fränkisches Polit- und Gesellschaftskabarett gespickt mit Satire in der Markthalle auf dem Programm. Edgar und Irmi, ein typisches, deutsches Ehepaar, berichten über das, was täglich über uns in Deutschland hereinbricht. Anspruchsvolles, hintergründiges und polemisch provokantes Kabarett, das nicht nur die Lachmuskeln strapaziert, sondern auch den grauen Zellen einiges abverlangt. Auf Grund der coronabedingten Einschränkungen der Besucherkapazitäten wird gebeten, sich die Karten im ermäßigtem Vorverkauf (12 €/ am-card-Inhaber 10 €) über den Verein Aktives Mellrichstadt, Tel. 09776 9241 zu sichern.



Bis Ende Oktober lädt auch das Heimatmuseum im Salzhaus – ein imposanter Fachwerkbau aus dem 17. Jahrhundert – jeweils sonntags von 14 bis 16 Uhr zum Besuch ein. Sämtliche Exponate entstammen dem heimatischen Raum und ermöglichen so einen Einblick in das Leben eines landwirtschaftlich und handwerklich geprägten Städtchens im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Durch seine lebensnahe Darstellung und die Liebe zum Detail ist das Museum bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Weitere Informationen beim Verein Aktives Mellrichstadt, Tel. 09776 9241 www.mellrichstadt-rhoen.de



Herbstliches Saisonfinale im Freilandmuseum Fladungen

Noch bis 8. November geöffnet

I Museum I Noch bis zum 8. November lädt das Freilandmuseum Fladungen in dieser Saison zum Besuch ein. Reife Früchte, bunte Blätter, grasende Tiere auf der Weide: Ein Herbst-Spaziergang über das Museumsgelände wirkt immer entschleunigend und lässt sich mit allen Sinnen genießen. Am 10. und 31.10. kommen herzhafter Rhöner Plootz bzw. knusprig frisches Bauernbrot aus dem Backhaus auf den Tisch. Die historischen Museumsgebäude laden immer wieder aufs Neue zur Erkundungstour ein und gewähren einen hautnahen Einblick in das Bauen, Wohnen und Arbeiten unserer Vorfahren auf dem Land. Wer erfahren möchte, wie der Unterricht vor 1900 abließ, sollte sich das entsprechende Mitmachprogramm in der Dorfschule nicht entgehen lassen (am 3., 4., 18. Oktober und am 1. und 7. November, jeweils ab 14 Uhr).



In noch nicht ganz so weit zurückliegende Zeiten kann man bei der Sonderausstellung „STROM FÜR DIE RHÖN. Überlandwerk Rhön 1920-2020“ eintauchen, die anschaulich begreifbar macht, wie vor genau 100 Jahren der Strom in die weite Rhön kam. Und wie es dazu kam, dass das Überlandwerk Rhön heute insgesamt 92.000 Menschen in Bayern, Hessen und Thüringen mit elektrischer Energie versorgt. Mehrere Themeninseln im Museumsgelände veranschaulichen die vielfältigen Anwendungsbereiche des Stroms im Alltag, in der Landwirtschaft und im eigenen Heim. Am 3. und 25.10. sowie zum Saisonabschluss am 8.11. findet jeweils um 11 und um 14 Uhr eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung statt.



Fränkisches Freilandmuseum Fladungen
Bahnhofstr. 19, 97650 Fladungen
www.freilandmuseum-fladungen.de

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €
Familientageskarte 12,00 €

Öffnungszeiten ab 1.10. bis 8.11.:
Di bis So: 9.00 - 18.00



Orgelbaumuseum Schloss Hanstein Ostheim vor der Rhön

Orgelbaumuseum Ostheim e.V. • Paulinenstraße 20 • 97645 Ostheim v.d.Rhön

Tel.: 09777-1743 • www.orgelbaumuseum.de • E-mail: orgelbaumuseum@ostheim.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr, Sonntag und Feiertag 13.00 - 17.00 Uhr



Sa., 19. Dezember 2020, 16.00 Uhr

Museumskonzert – Schlösschen/Markthalle „Weihnachtslieder der Romantik“

Mit Liedern und Arien durch den Winter
mit Irmgard Weber / Sopran, Ulrich Schütte / Bass und Thomas Dust am Flügel

Aktuelle Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag 10.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr • Sonn- und Feiertag 13.00 - 16.00 Uhr



Der Kulturherbst im Kloster Wechterswinkel



Wie die Farbenpracht im goldenen Oktober so ist auch das Konzertprogramm im Kloster Wechterswinkel in den Herbstmonaten vielfältig und bunt: Crossover von Pop bis Swing, Barock und Rock oder Klassik. Auch eine Lesung bietet der Kulturherbst im Kloster. Schauspieler **Stefan Schael** wird **am 8. November, um 17 Uhr** mit Kunstballaden wie beispielsweise „Lenore“ von Gottfried August Bürger oder „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe dem Publikum einen ganz besonderen Abend bereiten. Den Auftakt der Konzerte im Oktober spielt „**Kristone**“: Das Trio um Sängerin und Schauspielerin Kristin Schulze interpretiert **am 11. Oktober, um 17 Uhr** bekannte Songs aus Jazz, Rock und Pop. Klassisch wird es mit „**The Chambers**“ **am 24. Oktober, um 19.30 Uhr**. Die Virtuosen



vom Rhein begeistern seit 2013 das internationale Publikum. Bekannt sind die Musiker um den russischen Meisterviolinisten Artiom Kononov für ihre raffinierten Arrangements. In Wechterswinkel präsentieren sie Werke von Johann Sebastian Bach, Niccolò Paganini, Maurice Ravel, Béla Bartók und anderen.

Karten: Rhön GmbH, Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt ODER telefonisch verbindl. unter 09771 687606-0

Vorverkauf: 10,00 € / erm. 5,00 €, AK: 15,00 € / erm. 10,00 €, Schüler*innen 5,00 €

Auch eine neue Ausstellung ist aktuell im Kloster Wechterswinkel zu sehen: Mit einer Jubiläumsschau feiert das „**Institut Heinz**“ – eine außergewöhnliche Künstlerinitiative – sein zehnjähriges Bestehen. Es hat mit spektakulären Aktionen, wie auch widersinnigen Projekten und humorigen Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus für Aufsehen gesorgt, wie beispielsweise unkonventionellen Kaffeefahrten inklusive „HeinzDecken“-Verkauf. Das Zehnjährige wird nun von den beteiligten Künstlern zum Anlass genommen, 10 Jahre Kunst Revue passieren zu lassen. Das Institut besteht aus drei „Wissenschaftlern“: die renommierten Künstler Mia Hochrein, Jan Polacek und Stephan Winkler.

NEU: Immer am ersten Donnerstag im Monat hat das Kloster bis 21 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei und als Bonus gibt es eine Führung um 19 Uhr – für einen kulturellen Start in den Feierabend!

Am 1. Oktober und 5. November

Öffentliche Führungen werden während der Sonderausstellungen jeden Sonntag um 14.30 Uhr sowie am ersten Donnerstag des Monats um 19 Uhr angeboten.

Voranmeldung erforderlich. Per Mail an kulturagentur@rhoen-grabfeld.de, per Facebook-Direktnachricht oder telefonisch unter 09771 94690 (bis freitags um 12 Uhr). Spätestens am Samstag bis 17 Uhr im Kloster unter 09773 897262 anmelden. **Eintritt:** 3,00 € / erm. 2,50 € / Schüler*innen frei; donnerstags – Eintritt frei.

*Abb. links: Kristone © Robert Kothe
Abb. Mitte: Stefan Schael © Oliver Dankwerth
Abb. rechts: The Chambers © mcs*

Friedhard Meyer
Panta rhei

18.10.2020 - 10.01.2021

KREISGALERIE MELLRICHSTADT

Kreisgalerie Mellrichstadt & Café
Hauptstraße 5, 97638 Mellrichstadt, Tel. 09774 7213
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen
von 13.00 - 17.00 Uhr, www.kreisgalerie.de

Kloster Wechterswinkel • Kunst und Kultur
Um den Bau 6, 97654 Bastheim / Kloster Wechterswinkel, Tel. 09773 897262
www.kloster-wechterswinkel-kultur.de

Öffnungszeiten:
Mi bis So und feiertags 13.00 - 17.00 Uhr





Mit
Geldwertkarte
zahlen – Eintragung
in Kontaktformular
sparen

Geldwertkarten-Oktober

Nur im Oktober erhöhte Rabatte

100 € – ~~10 % Rabatt~~ – JETZT 12,5 % Rabatt
200 € – ~~12,5 % Rabatt~~ – JETZT 15 % Rabatt
300 € – ~~15 % Rabatt~~ – JETZT 20 % Rabatt

Unsere Wertkarte ist personalisiert, Rabatt nur gültig beim Kauf von Eintritten, alle Leistungen gelten zum regulären Verkaufspreis.

UNSER WELLNESS-SPECIAL IM OKTOBER 2020

Wärmendes Rotlicht mit
anschließender, wohltuender
Rückenmassage

30-minütige Wohlfühlzeit
für 20,00 € anstelle 23,00 €

Das Heilwasser der ThermeNatur

Das Mineralwasser lindert nicht nur körperliche Beschwerden bei Erkrankungen von Bewegungsapparat, Gelenken und Wirbelsäule, sondern fördert auch das allgemeine Wohlbefinden.

Indikationen:

- Abnutzungserscheinungen von Wirbelsäule und Gelenken
- Bandscheibenschäden (ohne chirurgische Indikationen)
- Osteoporose
- Weichteilrheumatismus
- Zustände nach Operationen und Verletzungen am Bewegungsapparat
- Chronisch entzündliche rheumatische Erkrankungen
- Deformierende Gelenkerkrankungen (Polyarthrosen, Arthrosis deformans)

Gegenindikationen:

- Angeborene und reaktive Hypertonie (Bluthochdruck)
- Schwere Angina pectoris (Herzkranzverengung)
- Ausgeprägte Hyperthyrose (Überfunktion der Schilddrüse)
- Akute Thrombophlebitis (Venenthrombose)
- Akut-entzündliche bzw. fortschreitende Nieren- und Lebererkrankung des Zentralnervensystems
- Alle Formen der Herzinsuffizienz (Herzschwäche)
- Asthma bronchiale (Lungenfunktionseinschränkung)
- Übertragbare Krankheiten, offene Wunden, Anfallsleiden und akute Infekte

Die ThermeNatur ist als „Staatlich anerkannter Heilquellenkurbetrieb“ zertifiziert sowie mit dem Gütesiegel des Bayerischen Heilbäderverbandes „Vorbildliche Gesundheitsförderung am Kurort“ ausgezeichnet. Das 32° C bis 34° C warme Bad Rodacher Heilwasser schöpft seine Heilkraft aus der Tiefe der Erde.

– Unsere Kurtipps –

Natur und Kultur in und um Bad Rodach

3. Oktober | 10.00 Uhr Wanderung zum Tag der Deutschen Einheit

Treffpunkt: Welcome Center am Wohnmobilstellplatz „ThermenAue“
Ziel: St. Georgenberg
Anmeldung bis 2. Oktober, 10 Uhr in der Gästeinformation Bad Rodach (Tel. 09564 1550) oder per Mail an gaesteinfo@bad-rodach.de
Max. Teilnehmerzahl 15 Personen

8. Oktober | 18.00 Uhr Romantische Abendführung durch die Altstadt Bad Rodachs

Genießen Sie das besondere Flair

der Bad Rodacher Altstadt in der Abenddämmerung. Die Stadtführerin Hedda Hanft, begleitet Sie in verträumte Winkel sowie in die festlich erleuchtete Kirche. Sie erhalten Einblick in die Geschichte des ehemaligen Jagdschlusses, sehen historische Bauten und erfahren Wissenswertes aus dem Leben der Coburger Herzöge. Der Rundgang führt Sie an die schönsten Stellen der Altstadt. Nur in Begleitung unserer Stadtführerin kommen Sie zu geheimnisvollen Orten, die kaum jemand kennt.



Treff: Jagdschloss-Haus des Gastes
Gebühr: 5,00 € | Kinder bis 12 J. frei
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung bis Mittwoch, 7. Oktober 2020 bei: Gästeinformation Bad Rodach, Tel. 09564 1550 oder per Mail an gaesteinfo@bad-rodach.de



Endlich wieder Kerzenseinschwimmen

Der perfekte Start ins erholsame
Wochenende – Tauchen Sie ab.

Ab Oktober erwartet Sie in
unserem Rundbau immer freitags
ein bezauberndes Meer aus
Kerzensein.

Mit Beginn der Dämmerung

KLEINE MUSEUMSNACHT

17. Oktober | 18.00 - 23.00 Uhr
Heimathaus Bad Rodach

Preis für alle Museen:
VVK 3,00 € / AK 5,00 €

Kinder bis 16 J. frei

Eintrittsbändchen erhalten Sie in
den jeweiligen Museen, der Touri-
stinformation Sonneberg und Co-
burg Marketing, Herrngasse 4

Weitere Informationen unter:
www.regionale-museumsnacht.de
oder auf Facebook

Nähere Infos unter
www.therme-natur.de,
auf Facebook und telefon.
unter 09564 92320



Heilwassersee noch bis Mitte Oktober geöffnet

Herbstsaison in der FrankenTherme Bad Königshofen

I Wellness I Eine gern besuchte Attraktion ist der Natur-Heilwassersee der FrankenTherme, in dem das Mineralheilwasser der Regius-Quelle nicht gechlort zum Schwimmen zur Verfügung steht. Die Wasseraufbereitung über Pflanzen ist letztlich der Grund, dass der See ab Mitte Oktober in den alljährlichen „Winterschlaf“ fällt.

Als kleines Schmäckerl bietet die FrankenTherme dem Gast dann auch 2020 „Baden und Saunieren nach Sonnenuntergang zum Mondscheinertarif“. Von diesem Zeitpunkt

bis zur Wintersonnenwende am 20. Dezember gilt: Nach Sonnenuntergang lediglich den Zwei-Stunden-Tarif zahlen und bis zum Ende der Badezeit bleiben. Die Sonnenuntergangszeiten werden täglich am Eingang in der FrankenTherme, auf der Internetseite www.frankentherme.de sowie in Facebook bekannt gegeben.

Gesund schwitzen können Gäste im Finnisch-Fränkischen Saunadorf. Das urige Saunadorf umfasst eine Brauhaussauna mit Original-Braukessel mit 90°C, eine Mühlensauna

mit 80°C, eine Lichtstubensauna mit 90°C sowie die Trockensauna „Gute Stube“ mit 80°C und eine Biosauna mit 75°C.

Unser Herz-Kreislauf-Außenbecken wird zu dieser Zeit auf wohlige warme 33°C geheizt und garantiert, genauso wie das Innenbecken mit angenehmen 32°C, mit seinem Lichtkonzept, Urlaubsstimmung und Südseegefühl für unsere Gäste.

Es sollte ein ganz besonderer Reiz sein, in der schönen Atmosphäre des schwindenden Lichtes zu baden – ohne Blick auf die Uhr, wann die gelöste Badezeit abläuft.

Auch die bereits heiß ersehnte Fake-Slide-Röhrenrutsche wurde im August in Betrieb genommen. Dabei handelt es sich um die neue, 75 Meter lange Riesenwasserrutsche der Therme mit optischen Täuschungen: Die Röhre sieht gerade aus, obwohl die tatsächliche Linienführung als Kurve verläuft. Daneben sind LED-Displays eingebaut, auf denen Videos abgespielt werden. Dazu zählen Unterwasservideos mit Haien, deren Mäuler den Badegast förmlich verschlingen. Außerdem gibt es Weltallfilme mit Außerirdischen sowie Dschungelvideos mit exotischen Tieren. Ein Highlight für alle jungen bzw. junggebliebenen Badegäste, die für Action zu begeistern sind!

Bei all dem Freizeitspaß und Wohlbefinden, sind natürlich die erforderlichen Vorsorge- und Hygiene-Regeln zu beachten und vorab im Detail auf der Homepage unter

www.frankentherme.de einzusehen. Hier finden Sie ebenfalls Hinweise zu coronabedingten Einschränkungen sowie stündlich aktuelle Informationen zu den Besucherzahlen.

Aufgrund von Corona entfällt im Moment der Tageskarten-Tarif. Die Badezeit ist variabel, es kann zwischen 2-Stunden-, 3-Stunden- und 4-Stunden-Tarifen gewählt werden.

Geöffnet ist täglich, der letzte Einlass ist jeweils 2 Stunden vor Schließung.

Gesundheit, die Spaß macht, das können Besucher in der FrankenTherme erleben und auch wenn es noch

kleinere Einschränkungen gibt, so kann der Aufenthalt trotzdem wie ein schöner Urlaubstag genossen werden.

Ein Besuch in unserer generalisanierten, neu gestalteten und erweiterten Kur-, Gesundheits- und Wellnessoase der FrankenTherme ist „Balsam für Körper und Seele“. Seit der Fertigstellung im Juni erstrahlen die Räumlichkeiten in neuem Glanz und es werden zu den bereits vorhandenen Anwendungen zusätzlich neue Behandlungen und Verwöhpakete angeboten. Das vielseitige Angebot ermöglicht es jedem Besucher, eine Auszeit vom Alltag und ein Stück Urlaub in der Heimat zu genießen.

FrankenTherme
Am Kurzentrum 1
97631 Bad Königshofen
Tel. 09761 91200
info@frankentherme.de
www.frankentherme.de





FrankenTherme
BAD KÖNIGSHOFEN

Wir suchen für unser Team
Physiotherapeuten (m/w/d) und
Masseure / Medizinische Bademeister (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit
(Arbeitszeiteinteilung nach Absprache)
ab sofort

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld und Aufgabenbereich
- Attraktive, neue sanierte Räumlichkeiten
- Leistungsbezogene Vergütung bei jährlich tariflichen Erhöhungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung für unsere Mitarbeiter
- Zuschuss zur Altersvorsorge in Form von Entgeltumwandlung und für Vermögenswirksame Leistungen sowie Leistungsprämie
- Jahressonderzahlung/Weihnachtsgeld in Form einer Einmalzahlung
- Kostenfreie Nutzung der Therme und der Sauna sowie des Fitnessraumes und der Kurse
- Umfassende interne sowie externe Fort- und Weiterbildungsangebote

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Physiotherapeuten oder Masseur / Medizinischen Bademeister (m/w/d/)
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Manuelle Lymphdrainage / Manuelle Therapie (von Vorteil)

Schriftliche Bewerbungsunterlagen an:
Kurbetriebsgesellschaft mbH Bad Königshofen, Frau Anding
Am Kurzentrum 1, 97631 Bad Königshofen
Tel.: 09761/9120-24, E-Mail: physiotherapie@frankentherme.de



Willkommen im Wildpark Klaushof bei Bad Kissingen

Naturnah Tiere entdecken und beobachten

I Wildpark I Der rund 30 Hektar große, ganzjährig geöffnete städtische Tierpark Klaushof beheimatet einheimische Wildtierarten und Haustierrassen. Um den Tieren optimale Lebensbedingungen bieten zu können, werden die Gehege nach Möglichkeit ständig verbessert und ausgebaut. Inmitten naturnaher Strukturen sind so spannende Tier- und Naturbeobachtungen möglich und erlebbar. Eingepasst in reizvolle Laubmischwälder, können die jüngsten Besucher zwei verschieden strukturierte Spielplätze entdecken. In der Streichelzone treffen sie auf Rhönschafe, Ziegen und auf die Esel, die sich allesamt über jeden Besuch freuen.

Für die kleinen Tierfreunde gibt es ein Streichelgehege. Alle Wege im Tierpark sind rollstuhlgerecht ausgebaut. Durch den Tierpark führt ein Rundweg mit einer Länge von 2,6 Kilometer.

Der Wildpark liegt etwa vier Kilometer nordwestlich von Bad Kissingen an der alten Straße Bad Kissingen-Poppenrother Höhe und wurde 1971 eröffnet. Zu den überwiegend einheimischen Wildarten gehören Damhirsche, Rotwild, Wildschweine, Biber, Fischotter, Luchse und eine Wildkatze. Auch Ziegen, Heckrinder sowie Fasane, Schneeeulen und Pfaue sind zu sehen.

In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Parkplatz, eine große gastronomische Einrichtung und ein Lehrpfad, genannt Pfad der Baumgiganten. Vom Klaushof geht es durch das Kaskadental zur Fränkischen Saale hinunter.

Wildpark Klaushof
Klaushofstraße 101
97688 Bad Kissingen

Weitere Informationen unter www.wildpark-klaushof.de



Schaufütterung
täglich gegen 15 Uhr
bei Fischotter,
Waschbär, Luchs
und Wildkatze

Die Öffnungszeiten sind auf Grund der derzeit vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen vorübergehend geändert.

Der Einlass beginnt erst um 10.00 Uhr!
Letzter Einlass um 17.15 Uhr.
Der Park schließt um 18.00 Uhr

Der Herbst wird bunt

in den Museen Schloss Aschach

I Museum I Bis zum Ende der diesjährigen Saison am 31. Oktober locken die Museen Schloss Aschach noch einmal mit verschiedenen Veranstaltungen im wiedereröffneten

Graf-Luxburg-Museum. So sind Besucher am Freitag, 9. Oktober, zu einem Abend voller „**Musik und Kunst**“ in das neu gestaltete Graf-Luxburg-Museum eingeladen. Zwischen 18

und 20 Uhr können sie sich von Gitarren- und Violinenklängen sowie meditativen Hangklängen verzaubern lassen. Zwei Dienstenboten der gräflichen Familie plaudern aus dem Nähkästchen.

Bei einstündigen **Schlossführungen** erfahren die Besucher am Dienstag, 20. Oktober, Donnerstag, 22. Oktober, und Mittwoch, 28. Oktober, um jeweils 14, 15 und 16 Uhr viele spannende Geschichten rund um die Grafen von Luxburg.



Beim **historischen Spiel** am Sonntag, 25. Oktober, treffen Besucher von 13 bis 17 Uhr auf Stubenmädchen Mathilde und Diener Gustav, die vom Leben auf Schloss Aschach erzählen.

Vertiefende Einblicke in das bäuerliche Leben zwischen 1850 und 1950 liefert das Volkskundemuseum.

Öffnungszeiten bis 31. Oktober 2020
Di bis Sa 14.00 - 17.00 Uhr
So und feiertags: 11.00 - 17.00 Uhr

Museen Schloss Aschach
Schlossstraße 24
97708 Bad Bocklet
Tel. 09708 704188-20
E-Mail: schloss.aschach@bezirk-unterfranken.de
www.museen-schloss-aschach.de

Foto: Alexander Mengel



Zu Gast bei den Grafen von Luxburg



Graf-Luxburg-Museum

neu gestaltet

Museen Schloss Aschach
Schlossstraße 24
97708 Bad Bocklet/Aschach
☎ 09708 704188-20
✉ schloss.aschach@bezirk-unterfranken.de
www.museen-schloss-aschach.de



WELTSPARTAG

30. Oktober 2020



BEIM SCHENKEN AN SPÄTER DENKEN Mit einem Konto für Enkel oder Patenkinder ein finanzielles Polster schaffen

Unterm Weihnachtsbaum werden sich in diesem Jahr wieder die Spielsachen stapeln. Dabei platzt das Kinderzimmer schon aus allen Nähten und die Kleinen haben mehr, als sie gebrauchen können. Viele Eltern wünschen sich für ihren Nachwuchs daher lieber nur ein kleines Weihnachtsgeschenk und etwas Geld, um den Betrag auf die hohe Kante zu legen. Großeltern, Paten und andere Verwandte können sich daran beteiligen und schon mit kleinen Geldbeträgen über die Jahre ein attraktives finanzielles Polster für den Nachwuchs schaffen. Um für Kinder oder Enkel zu sparen, sind lediglich einige Formalitäten zu beachten.

Auf welchen Namen soll das Konto laufen?

Damit die Sparbeträge ausschließlich dem beschenkten Kind zugutekommen, sollte das Konto auch auf dessen Namen abgeschlossen sein. Zur Kontoeröffnung sind die Geburtsurkunde und die Einverständniserklärung beider Eltern vorzulegen. Die Eltern verwalten das Konto bis zur Volljährigkeit, danach kann das Kind mit dem Geld machen, was es will. Das bedeutet aber auch: Selbst wenn alle Verwandten für das Studium des Kindes gespart haben und es möchte von dem Geld lieber eine Weltreise machen, kann es das tun. Eine weitere Möglichkeit ist es, ein Konto auf den eigenen

Namen zu eröffnen und für das Kind oder Enkelkind zu sparen. „In diesem Fall behält man die Kontrolle über das Vermögen, selbst wenn das Kind schon 18 ist“, so Korina Dörr vom Beratungsdienst Geld und Haushalt. Ihr Tipp: Wenn das Geld zum Beispiel für die Ausbildung oder zur Finanzierung des Studiums vorgesehen ist, können Eltern, Großeltern oder Paten auch mit der Bank oder Sparkasse einen Auszahlplan vereinbaren.



Kinder zum Sparen motivieren

Empfehlenswert ist es in jedem Fall, die Kinder frühzeitig in die finanziellen Pläne einzubeziehen. „Wenn Kinder neben dem Taschengeld größere Geldgeschenke erhalten, sollten die Eltern gemeinsam mit ihnen sinnvolle Sparziele festlegen“, empfiehlt Korina Dörr. So können Oma und Opa gemeinsam mit dem Enkel für den Führerschein oder für das Mountainbike sparen. Auf diese Weise erlernen die Heranwachsenden einen verantwortungsbewussten Umgang mit Geld. Wichtig zu wissen: Auch für Konten von minderjährigen Kindern gilt der Sparerpauschbetrag von 801 Euro pro Jahr. Deshalb sollte man daran denken, der Bank oder Sparkasse einen Freistellungsauftrag zu erteilen, damit auf die Geschenke keine Abgeltungsteuer fällig wird.

Am besten beraten lassen

Für eine objektive und umfassende Beratung in allen Fragen „Rund um's Geld“ empfehlen sich die Finanz-Spezialisten Meinungen. Selbstständige und unabhängige Spezialisten beraten Sie hier in den verschiedensten Fachbereichen. So werden Sie auf den Gebieten Geldanlagen, Gesundheits- und Einkommensabsicherung, Ratenkredite, Sachversicherungen, betriebliche Altersvorsorge und Baufinanzierung optimal betreut.

Sie erreichen die Finanz-Spezialisten unter 03693 470791, mail@finanz-spezialisten.de
www.finanz-spezialisten.de

Abb. oben: djd/Deutscher Sparkassenverlag Getty-Images Contributor, Abb. unten: djd/Deutscher Sparkassenverlag

Kindersparplan

Grundstein für eine gesicherte Zukunft



- ✓ keine Kontoführungsgebühr
- ✓ ohne Ausgabeaufschlag
- ✓ hohe Rendite

Für mehr Ertrag bei Kinderkonten sorgt:



Ihr Finanz-Spezialist
Ron Bastubbe

Tel. 03693 / 50 41 51
Nachtigallenstraße 16
98617 Meiningen
info@finanz-spezialisten.de



www.finanz-spezialisten.de



Gut aufgehoben: Silke Rauch weiß, wie Sie Ihr Geld sicher anlegen

Es gibt Dinge, die ändern sich nicht und haben eine lange Tradition. So ist es auch mit dem Weltspartag – ein fester Termin im Kalender und doch verliert er aufgrund der Weltgeschehnisse langsam und bestimmt an Bedeutung. Rund 2,6 Billionen Euro liegen hierzulande laut Deutscher Bundesbank auf Spar- und Tagesgeldkonten der Banken und Sparkassen, obwohl Bankkunden dafür schon seit Jahren praktisch keine Zinsen mehr bekommen. Garantiezinsen von 8 Prozent gehören schon lange der Vergangenheit an und wurden von Minuszinsen abgelöst.

Wenn Sie dem entgegenwirken möchten und wie viele meiner Kunden auf der Suche nach Alternativen sind oder Ihr Geld gewinnbringend anlegen möchten, dann bin ich Ihr Ansprechpartner. Ich berate Sie gerne und individuell. Mit meiner 30-jährigen Erfahrung im Finanz- und Versicherungsbereich können Sie auf meine Kompetenz vertrauen. Auch für Firmenvermögen finden wir gemeinsam die für Sie passende Lösung.

Worauf warten Sie?
Ihre Silke Rauch

Weltsparwoche 2020 in anderer Form

Die Sparwoche soll auch 2020 trotz Corona ein Ereignis für die jungen Kunden der Volksbank Raiffeisenbank Rhön-Grabfeld sein. Allerdings steht der Infektionsschutz dabei an erster Stelle. Deshalb wird die Sparwoche nicht in gewohnter Form stattfinden. Da aus hygienischen Gründen keine Spardosen angenommen und geleert werden können, erhalten die Kinder in diesem Jahr ihr Geschenk ohne eine Einzahlung. Die Ausgabe der Geschenke erfolgt vom 26. bis 30. Oktober zu den regulären Öffnungszeiten über die Schalter der Filialen. Um eine möglichst schnelle und unkomplizierte Abwicklung zu ermöglichen, kann sich jeder Abholer anhand einer nummerierten Geschenkübersicht in den Filialen schon im Vorfeld die Nummer seines Geschenkes aussuchen. Unter Angabe dieser Nummer kann der

Bankmitarbeiter am Schalter in kurzer Zeit das richtige Sparwochengeschenk übergeben. Nachdem das Geschenk einmal übergeben wurde, kann es nicht mehr umgetauscht werden. Auch der Sparwochengutschein aus dem Gutscheinblatt 2020 kann bei dieser Gelegenheit wieder gegen einen Schwimmbad-Gutschein getauscht werden. Aufgrund der aktuellen Situation und der unvorhersehbaren Entwicklungen besteht für diesen Gutschein im Schwimmbad keine Einlösegarantie. Damit die Sparwoche für alle positiv verläuft, bitten wir darum, die zum Zeitpunkt des Besuchs gültigen Corona-Schutz-Maßnahmen einzuhalten.

Weitere Informationen
ab 12. Oktober unter
www.sparwoche.vr-rg.de

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Silke Rauch

Allianz Hauptvertretung
Platz am der Kapelle 2
98617 Meiningen

silke.rauch@allianz.de
www.allianzvertretung-rauch.de

Tel. 0 36 93 8 86 23 82
Mobil 01 52 26 37 13 00



Scannen Sie
unsern Homepage-QR

Allianz



vr-bank-rg.de

Weltsparwoche 2020 in anderer Form.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

2020 ist alles anders:
Ohne Einzahlung vom 26. - 30. Oktober
in allen Filialen ein Geschenk erhalten.

Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG

11. Berufs- und Bildungsmesse Schmalkalden

Am 7. November von 10 bis 14.30 Uhr Mehrzweckhalle

I Messe I Lust, einen Blick in die berufliche Zukunft zu werfen? Egal, ob man sich für eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich, in einem Metallhandwerk, als Fachkraft für

Lebensmitteltechnik, Industriemechaniker, Koch, Fachlagerist oder ein Studium interessiert, hier erhält man Auskunft für viele Berufsfelder. Rund 50 Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung sowie Bildungseinrichtungen stellen ihre Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten vor.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den vorgeschalteten Studieninformationstag im Philipp-Melanchthon-Gymnasium. Bereits am 6. November bietet die Agentur für Arbeit gemeinsam mit dem Gymnasium eine Vortragsreihe über Studiengänge an Hochschulen an. Die Berufs- und Bildungsmesse Schmalkalden ist eine zentrale Informationsplattform für Schüler und Eltern, Berufspendler und potentielle Rückkehrer sowie alle, die gern in Thüringen und der Karriereheimat Rhön-Rennsteig arbeiten und leben möchten.

Infolyer mit allen Ausstellern und Vorträgen unter: www.schmalkalden.de

Ein Hygienekonzept wurde für die Berufsmesse erarbeitet. Es werden maximal 200 Besucher gleichzeitig zugelassen. Die Kontaktdaten aller Besucher eines Haushalts sind eingangs zu hinterlegen. Ein gesteuerter Zu- und Abgang der Besucher sowie Maßnahmen zur Besucherlenkung werden gewährleistet. Alle Aussteller werden verpflichtet, im Sinne des Infektionsschutzkonzeptes zu handeln.

MR MODEHAUS RETSCH

VON & ZU BASSET.
Größen 34 - 46

Georgstraße 25
98617 Meiningen
Mo bis Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
Tel 03693 43118
info@modehaus-retschede
www.retschede-modehaus.de

HOHMANN IMMOBILIEN
Lindenstraße 24a • 36448 Bad Liebenstein
Tel. 036961 30449 • Fax 036961 736533
Mobil 0171 6532802 • info@hohmann-immobilien.de

BARRIEREFREIES WOHNEN IM „WOHPARK EISENBAHNSTRASSE“
Hochwertige Eigentumswohnungen in Bad Liebenstein
Im „Wohnpark Eisenbahnstraße“ entstehen modern ausgestattete 2- und 3-Raumwohnungen mit ca. 85 m² bis 107 m² Wohnfläche mit hohem Wohnwert:

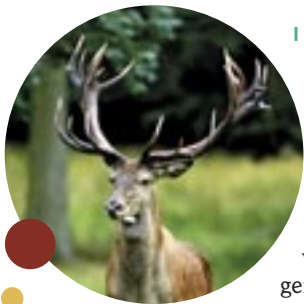
- wohngesunde ökologische Massivbauweise
- helle freundliche Wohnungen mit Fußbodenheizung, großem Sonnenbalkon, Tiefgaragenstellplatz und Kellerraum
- Barrierefreiheit von der Tiefgarage bis zum Balkon durch Personenaufzug und komfortable Wohnungszuschnitte
- umweltfreundlich und energieeffizient durch hohen Energiestandard: Wärmedämmverbundsystem, Blockheizkraftwerk, Rollläden, Be- und Entlüftungssystem mit Wärmerückgewinnung
Angaben zum Energieausweis:
Endenergiebedarf 34,7 KWh (m² / a), Energieträger Erdgas
- kurze Wege zu öffentlichen Verkehrsverbindungen, Schule, Kindergarten und Einkaufsmöglichkeiten
- sicherer Vermögenswert und Wertbeständigkeit durch ruhige Lage und hochwertige Bauausführung

www.hohmann-immobilien.de



Tierischer Herbst im Wildpark Knüll

Veranstaltungen und Angebote ab den Herbstferien



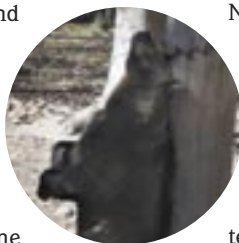
I Wildpark I Mit lauten Rufen kündigen die Hirsche im Wildpark Knüll den Herbst an. Denn inzwischen hat die Brunft der Rothirsche begonnen und das Röhren ist vor allem in den Morgen- und Abendstunden weit zu hören.

Für die Besucher des Parks ist dieses Schauspiel täglich von 9 bis 19 Uhr zu bestaunen. Ebenso sind die drei Jungtiere bei den Braunbären in diesem Herbst sehr gut zu beobachten: vormittags sieht man sie auf der großen Bären- und Wolfsanlage, wenn sie mit Bärenmutter Onni das Grün untersuchen und miteinander raufen und Kräfte messen. Gelegentlich zeigen sie ihre Kletterfähigkeiten und erklimmen die hohen Eichen und Buchen im Gehege. Wenn sie nachmittags für Bärenmann Balu Platz machen, kann man sie dennoch immer wieder bei einem Blick ins Bärenvorgehege beobachten. Ein gutes Auge ist nötig, um das sechsköpfige Wolfsrudel auf der Anlage zu entdecken. Wenn die Wölfe nicht gerade auf Erkundungstour durch das Gehege sind, ruhen sie gerne gut getarnt im unteren Bereich. Den Wölfen ist im Wildpark Knüll in diesem Jahr eine ganze Aktionswoche gewidmet: von Freitag, 2. bis Sonntag, 11. Oktober bietet der Park für seine Besucher viele Gelegenheiten, sich diesen besonderen Tieren zu nähern. Am Gehege sind an den beiden Wochenenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugegen, halten Schädel und Fußabdrücke der Beutegreifer bereit und können über die Wölfe des Parks und der freien Wildbahn berichten. In den Herbstferien, am Dienstag, 6. Oktober werden Kinder und Jugendliche zwischen 10 und

13 Jahren bei der gleichnamigen Veranstaltung zu „Junior-Wolfsexperten“. Sie kommen den Wölfen mit Spielen und Forschungsaufträgen auf die Spur und lernen natürlich auch die Wildpark-Wölfe kennen.

Im Park finden die Parkbesucher auf den Tafeln der Ausstellung „Der Wolf. Ein Wildtier kehrt zurück.“ des niedersächsischen Landesmuseums aktuelle Infos. Und eine Rallye ermöglicht es ihnen, Isegrim spielerisch auf die Spur zu kommen. Teilnehmer der Rallye werden außerdem an einem Gewinnspiel beteiligt und können unter anderem Familienjahreskarten, Bücher und Wolfsfiguren gewinnen.

Kurz vor Halloween, am Sonntag, 25. Oktober werden wie jedes Jahr ab 14 Uhr Kürbisse vom Bauernhof geschnitzt. Die Kürbisse werden vor Ort verkauft und können mit eigenem Messer und Löffel bearbeitet werden. Das Naturentdecker-Team des Parks gibt Tipps und liefert ein kleines Rahmenprogramm mit Geschichten und Liedern.



Ab Samstag, 28. November schließen sich monatliche Wolfsnächte an. Wenn die Braunbären langsam zur Winterruhe übergehen, beginnen die Wolfsnächte im Wildpark Knüll. An diesen Vollmondabenden gibt es viel Informatives von den Anfängen der Wolf-Mensch-Beziehung bis heute und die Gelegenheit, in kleiner Runde an vier Terminen im Winterhalbjahr bei der abendlichen Wolfsfütterung zuzusehen. Das Verhalten des Wildpark-Rudels im speziellen und der europäischen Grauwölfe allgemein ist ebenso Thema wie die aktuelle Verbreitung der Wölfe in Hessen, Deutschland und Europa. Der erste Termin am Samstag vor dem ersten Advent richtet sich speziell an Familien. Weitere Wolfsnächte für alle folgen im neuen Jahr.



Alle Termine für Herbst und Winter im Überblick:

02. – 11.10.	Wolfswoche
06.10.20	Junior-Wolfsexperte
25.10.20	Kürbisschnitzen
14.11.20	Geisterführung
22.11.20	Lichtgärtlein
28.11.20	Vorweihnachtliche Familien-Wolfsnacht
13.12.20	Waldweihnachtsfeier
29.01.21	Wolfsnacht
27.02.21	Wolfsnacht
27.03.21	Wolfsnacht

Öffnungszeiten des Wildparks:

Bis einschl. 31.10.

9.00 - 19.00 Uhr

01.11. – 31.01.

Sa + So 10.00 Uhr – Dämmerung

In den hessischen Herbstferien
täglich 10.00 Uhr – Dämmerung

Am 24. und 25.12. ist geschlossen

Naturzentrum Wildpark Knüll

Im Seckenhain 10

34576 Homberg (Efze) -

Allmuthshausen

Tel. 05681 2815

info@wildpark-knuell.de

www.wildpark-knuell.de



26. Puppen-Festtage

mitten in Eschwege – kurze Wege

Stadthalle, Jahnhalle

Festhalle am Dünzebacher Turm

Am 7. und 8. November 2020

Sa 10.00 bis 18.00 Uhr

So 10.00 bis 16.00 Uhr



Bedeutende Puppenkünstlerinnen, Bärenwerkstätten und Manufakturen aus nah und fern lassen Sammlerherzen höher schlagen. Rebornbabies, Teddybären, historische Puppen und Zubehör, Puppen- und Bären doktor, Puppenschneider, Barbiepuppen, Material zur Puppen- und Bärenherstellung runden das Bild ab.

Verkaufsoffener Sonntag am 8. November von 13.00 bis 18.00 Uhr!

Eintritt 10,- €, Wochenendkarte 15,- €, Kinder bis 12 Jahre frei
Organisation: Leokadia Wolfers, Tel. 05451 5053940 oder 0178 5335668

www.puppen-festtage.de





Es hallt im Wald

Hirschbrunft im Wildpark Gersfeld

und sicher bekommt man auch eine Rotte Wildschweine zu Gesicht. Sogar Steinböcke gibt's in diesem Park und wer Glück hat, kann auch das Treiben der possierlichen Otter, Waschbären und Kaninchen beobachten. Mehr als 150 Tiere bevölkern das weitläufige Revier. Neu eingezogen sind die Wollschweine, eine optische Mischung aus Schaf und Schwein. Wirklich witzig sind sie. Außerdem gibt es jetzt Schleiereulen.

Das absolute Highlight sind jedoch die beiden neuen Tarpan-Pferde. Zahlreiche Sitzplätze laden zum Verweilen ein. In Kleingattern findet man Waschbären, Kaninchen, Meerschweinchen, Fasane, Rebhühner und einheimische Singvögel. In Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat Rhön wurde ein tolles Wildkatzengehege eingerichtet. Etwas respektvoll für die Besucher sind die mächtigen Wisente.

Darüber hinaus lassen sich fast alle „Einwohner“ des Tierparks am Zaun von den Besuchern füttern. Bitte aber nur Spezialfutter verwenden! Dies können die Besucher an der Kasse preiswert erhalten. Nach einem erholsamen Spaziergang auf den gut angebauten Rundwanderwegen bietet sich ein Besuch am Kiosk der Wildparkgaststätte an, freundliches Personal wartet auf Sie. Dort können sich die Großen ausruhen, während die Kleinen Freundschaft mit den Tieren des Waldes schließen oder auf dem Spielplatz herumtollen. Der

Wildpark Gersfeld ist ein ideales Familienausflugsziel.

Der Wildpark liegt in unmittelbarer Nähe von Gersfeld. Er bietet für den motorisierten Besucher nicht nur einen großen Parkplatz, sondern ist schon bei der Anfahrt gut ausgeschildert und deshalb so leicht zu finden. Für ihr Navigationsgerät können Sie die Straße „Am Dammel“ eingeben.

Weitere Informationen

Wildpark-Kasse, Tel. 06654 680 oder Tourist-Information, Tel. 06654 1780 www.wildpark-gersfeld.de

I Wildpark I

Ein Spaziergang durch den großzügig angelegten Wildpark in Gersfeld lohnt sich in den nächsten Wochen ganz besonders. Schon von Weitem ist der Brunftschrei der Hirsche zu hören. Mit imponierendem Gehabe versuchen sie ihr Rudel zusammenzuhalten. Bis Mitte Oktober sind die Hirsche auf Freiersfüßen, machen mit lautem Röhren auf sich aufmerksam. Aber nicht nur die jetzt im Herbstkleid stehenden Hirsche und Rehe sind zu bewundern, sondern auch Schwarzwild, Mufflons, Dam- und Sikawild, Wildschafe mit prächtigem Gehörn können beobachtet werden,

Jetzt ist Brunftzeit
Hirschbrunft live erleben

WILDPARK GERSFELD (RHÖN)

Täglich geöffnet – für die ganze Familie

April – Oktober: 9:00 bis 18:00 Uhr
November – März: 10:00 bis 16:00 Uhr

Tel.: 06654 680
www.wildpark-gersfeld.de

Noch mal leben.

Eine Ausstellung über den Tod

I Ausstellung I Das Vonderau Museum Fulda präsentiert in Kooperation mit dem Hospiz-Förderverein „Lebens-Wert“ Fulda e. V. die international viel beachtete Fotoausstellung über das Sterben. Der Fotograf Walter Schels, einer der bedeutendsten zeitgenössischen Fotografen, und die Journalistin Beate Lakotta baten unheilbar Kranke, sie in ihren letzten Tagen begleiten zu dürfen. Die meisten der Porträtierten haben ihre letzte Zeit in einem Hospiz verbracht. Aus diesen Begegnungen entstanden einfühlsame Porträts von Menschen, die sich ihrer Nähe zum Tod sehr bewusst waren. Die großformatigen Schwarz-Weiß-Fotografien zeigen alte und junge Menschen im Doppelporträt, kurz vor und unmittelbar nach ihrem Tod. Es entstanden berührende Bilder, die nicht nur betroffen, sondern auch hoffnungsvoll darüber machen, wie man die letzten Tage im Leben bewusst leben kann.

Für ihre 2003 im Spiegel veröffentlichte Reportage „Noch mal leben vor dem Tod“ wurden beide mit dem Hansel-Mieth-Preis für engagierte Reportage und dem Deutschen Sozialpreis der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege ausgezeichnet. Für die Porträts erhielt Walter Schels einen zweiten Preis beim Wettbewerb World Press Photo 2004.

Vonderau Museum Fulda
Jesuitenplatz 2
36037 Fulda

Öffnungszeiten:
Di bis So 10.00 - 17.00 Uhr
Montags geschlossen

Eintritt 2,00 €

Mehr Infos und Begleitprogramm unter www.museum-fulda.de

Foto © Walter Schels

Noch mal leben.

Eine Ausstellung über das Sterben

Fotos: Walter Schels | Texte: Beate Lakotta

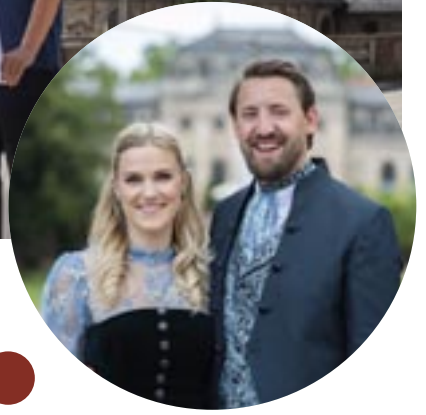
Vonderau Museum Fulda | 19. Sept. bis 22. Nov. 2020

In Kooperation mit dem Hospiz-Förderverein „LebensWert“ Fulda e. V.

KULTURSTADT FULDA VONDERAU MUSEUM

LebensWert Hospiz-Förderverein Fulda e.V.

FULDA DIE KULTURSTADT

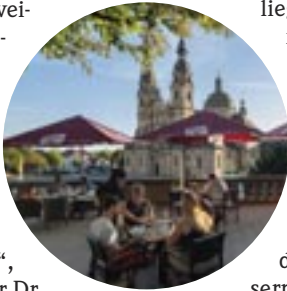


Tradition in neuem Gewand

Hessentag 2021 in Fulda setzt auf neues Konzept mit Quartieren

I Landesfest I Seit dem Jahr 1961 wird in Hessen jedes Jahr der Hessentag gefeiert. Er ist damit das älteste und zugleich größte Landesfest in Deutschland. Im Mai 2020 musste der in Bad Vilbel geplante Hessentag wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Doch 2021 soll das Traditionsfest wieder gefeiert werden: Vom 21. bis 30. Mai 2021 wird das osthessische Fulda Gastgeber des 60. Hessentages sein.

Damit wird Fulda bereits zum zweiten Mal Gastgeber des Landesfestes sein, denn 1990 fand hier bereits der 30. Hessentag statt. „Diesen Hessentag haben die Menschen hier in bester Erinnerung, auch weil er einen enormen Entwicklungsschub für die gesamte Stadtentwicklung bedeutet hat“, erinnert sich Oberbürgermeister Dr.



Heiko Wingenfeld. Die aktuelle Corona-Pandemie stelle zwar eine neue Herausforderung dar, der die Stadt aber mit Zuversicht begegne: „Angesichts der aktuellen Situation ist es keineswegs selbstverständlich, dass der Hessentag 2021 stattfindet, aber wir sind zuversichtlich, dass wir auch unter den stark veränderten Rahmenbedingungen ein attraktives Fest für alle Besucherinnen und Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung veranstalten können“, sagt Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld. Gerade in den derzeit schwierigen und turbulenten Zeiten sei es erstrebenswert, dass Perspektiven und Leuchttürme für eine positive Entwicklung aufgezeigt werden. „Wir laden Sie herzlich ein, den Hessentag 2021 zu besuchen und zugleich unsere wunderschöne Stadt Fulda zu entdecken.“

Das Oberzentrum Fulda liegt ganz im Osten Hessens nahe der Grenze zu Thüringen und

Bayern und hat rund 70.000 Einwohner. Mit Stolz blickt die Stadt auf ihre reiche Geschichte, die bereits im Jahr 744 begann, als das Kloster Fulda durch den Heiligen Sturmarius gegründet wurde. In den folgenden Jahrhunderten wuchs das Kloster, und mit ihm entwickelte sich eine Siedlung, die schließlich zur Stadt wurde. Der barocke Dom – heute ein Wahrzeichen der Stadt – steht an der Stelle der mittelalterlichen Stiftskirche. Dem Dom gegenüber

liegt das Stadtschloss mitten im Barockviertel. Hier finden Besucher zahlreiche Prachtbauten aus der Blütezeit des „Fuldaer Barock“ im 18. Jahrhundert. Aber auch die Spuren des Mittelalters kann man bei einem Stadtrundgang entdecken: von den Teilen der Stadtmauer aus dem 13. Jahrhundert bis zu adretten Fachwerkhäusern in kleinen Gassen. Überhaupt

lädt Fulda ein zum Spazierengehen und Flanieren: eine bunte Gastronomieszene bietet zahlreiche Gelegenheiten für eine genussvolle Einkehr, und auch zum Einkaufen in einem der vielen kleineren inhabergeführten Geschäfte sollte man etwas Zeit einplanen. „Hier in Fulda legen wir viel Wert auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Sie finden viele Produkte, die es nur hier zu kaufen gibt“, so Dominik Höhl, der einer von drei Hessentagsbeauftragten der Stadt Fulda ist.

„Wir müssen davon ausgehen, dass uns die Corona-Pandemie auch im nächsten Frühjahr noch begleiten wird“, so Höhl. Diese Herausforderung haben die Verantwortlichen in Fulda angenommen und ihre Planungen entsprechend angepasst. „Der Hessentag 2021 wird ein ganz anderer sein als in den Jahren zuvor. Aber unser Anspruch ist der gleiche: Wir wollen gute Gastgeber sein und für unsere Besucher ein attraktives und qualitativ hoch-

wertiges Programm schaffen“, so Dominik Höhl. „Gemeinsam mit den Partnern des Hessentages möchten wir das umsetzen, was unter den aktuellen Rahmenbedingungen möglich sein wird.“ Geplant sind drei Quartiere: Unter dem Titel „Wissen & Bildung“ auf der Ochsenwiese in der Nähe des Fuldaer Bahnhofs findet sich die traditionelle Landesausstellung. Hier präsentieren sich unter anderem die hessischen Behörden, Organisationen und Fraktionen im Landtag. Direkt daneben befindet sich ein Innovationsquartier, in dem hessische Unternehmen und Anbieter Einblicke in die neuesten technischen Entwicklungen geben. Im Quartier „Natur & Familie“ in den Fulda-Auen präsentieren sich die Sonderausstellung „Natur auf der Spur“, das Kinderland sowie die Rhön- und regionale Initiativen ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Von der Entwicklung der Corona-Pandemie hängt die Ausgestaltung des Quartiers „Kultur & Genuss“ ab: Mitten im Barockviertel, vor der grandiosen Kulisse des Fuldaer Dom, sollen Besucher regionale Kulinarik, Kultur und Lebensqualität finden. Hier sollen – je nach Möglichkeit – auch die traditionellen Hessentagspartner wie der Hessische Rundfunk, die Polizei und das Trachtenland Plattformen zur Präsentation finden.

Dabei wird es ein Hessentag der kurzen Wege werden: Die Quartiere sind untereinander, aber auch vom Bahnhof oder den temporären Großparkplätzen her, fußläufig gut zu erreichen. Ergänzend dazu wird es aber auch Shuttle-Busse geben. Zu Fuß haben die Hessentags-Besucher vielfältige Möglichkeiten, die schöne Innenstadt Fulda auch auf eigene Faust zu erkunden, in einen der vielen Gastronomiebetriebe



und lebendig auf, mit interaktiven Elementen und Video-Berichten von Zeitzeugen.

Kurze Geschichte des Hessesntages

Die Hessesntage wurden 1961 durch den damaligen hessischen Ministerpräsidenten Georg-August Zinn ins Leben gerufen. Nach dem 2. Weltkrieg hatten zahlreiche Flüchtlinge und Heimatvertriebene in Hessen eine neue Heimat gefunden und der Landesregierung war es ein Anliegen, Alteingesessene und Zuwanderer zusammenzubringen. Aber auch Hessen selbst hatte einen Nachholbedarf in Sachen Zusammengehörigkeitsgefühl, war das Land doch erst 1945 durch Entscheidung der Siegermächte des Zweiten Weltkriegs aus Gebieten entstanden, die 400 Jahre mehr oder weniger getrennte Entwicklungen genommen hatten. Im Mittelpunkt stand die Präsentation des Brauchtums, insbesondere die große Vielfalt an Trachten, die es in Hessen gibt, sowie die Trachten der Neubürger, die nach 1945 nach Hessen gekommen sind. Seit 1971 wird jeweils ein Hessesntagspaar gekürt, das den Hessesntag repräsentiert. Die Dauer der Hessesntage hat sich seit den Anfängen verändert. Bis 1971 waren es lediglich drei Tage, seit dem 12. Hessesntag in Marburg neun Tage, und seit dem 30. Hessesntag in Fulda sind es immer zehn Tage.

ein-
z u -
kehren
oder auch
das ein oder
andere Geschäft zu besuchen.
So solle der Hessesntag 2021 auch zum Kon-
junkturpaket für die Einzelhändler und Gastro-
nomen werden, die aktuell eine schwere Zeit
durchleben, betont der Hessesntagsbeauftragte.
Direkt am Universitätsplatz lohnt sich auch ein
Abstecher ins Vonderau Museum. Dort findet
von Mai bis Dezember 2021 die Sonderausstel-
lung „Als die Demokratie zurückkam - 75 Jahre
Verfassung in Hessen und Fulda“ statt. Die Hes-
sische Verfassung wurde im Jahr 1946 durch
eine Volksabstimmung in Kraft gesetzt und war
damit die erste demokratische Landesverfassung
in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg. Die
Sonderausstellung bereitet die Geschichte der
Verfassung un-
terhalt-
sam

Einen breiten Raum bei den Planungen zum Landesfest nehmen die Themen Gesundheit und Sicherheit ein. „Die Gesundheit und die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher sowie der Mitarbeitenden hat für uns absolute Priorität“, betont Dominik Höhl. Vor diesem Hintergrund werden die Einhaltung der allgemeinen Regeln und Auflagen des Infektionsschutzes für Veranstaltungen in allen Bereichen sichergestellt. Nach derzeitigem Stand ist dies nur durch eine Regulierung der Besucherzahlen mithilfe eines Ticket-Systems möglich, d. h. Besucher müssen sich im Vorfeld für die Quartiere registrieren. Die Veranstaltungs- und Gastronomieflächen werden entsprechend weitläufig konzipiert, Wartezeiten und Warteschlangen im Bereich der Zu- und Ausgänge sowie in der Gastronomie werden vermieden. Hilfreich im Sinne des Infektionsschutzes ist auch, dass die meisten Veranstaltungen unter freiem Himmel stattfinden werden. Bedauerlich, aber vor dem Hintergrund der Corona-Situation unvermeidbar: Er werden voraussichtlich keine Großkonzerte, Party- und Tanzveranstaltungen stattfinden können. Dafür schaffen die geänderten Rahmenbedingungen Raum für die Konzeption und Gestaltung von neuen sowie digitalen Veranstaltungsformaten.

Dominik Höhl und das Team des Hessesntages 2021 blicken daher zuversichtlich nach vorne: „Wir haben hier in Fulda bereits in diesem Sommer gezeigt, dass wir ein attraktives, abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm unter Corona-Bedingungen durchführen können, und das planen wir auch für unser Landesfest. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

Aktuelle Informationen zum Hessesntag 2021 in Fulda finden Sie auf der Website www.fulda-hessesntag.de oder folgen Sie uns auf www.facebook.com/hessesntagfulda oder www.instagram.com/stadtfulda.



